

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 78 (1991)
Heft: 3: Dossier Bahnhof = Dossier gare = Dossier railway station

Artikel: Basel-Elsässertor, Wettbewerbsprojekt, 1990 : Architekten Jacques Herzog & Pierre de Meuron
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-59124>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

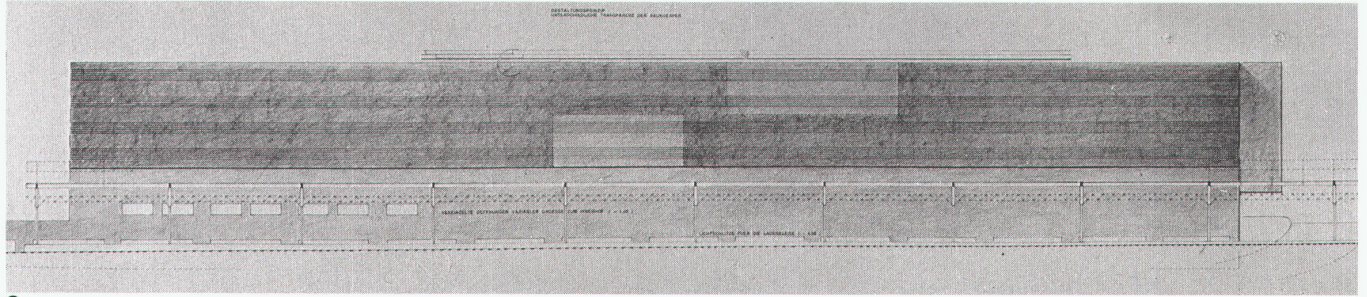
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Basel-Elsässertor, Wettbewerbsprojekt, 1990

Architekten: Jacques Herzog & Pierre de Meuron, Basel

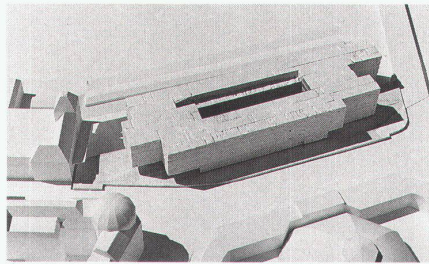


1

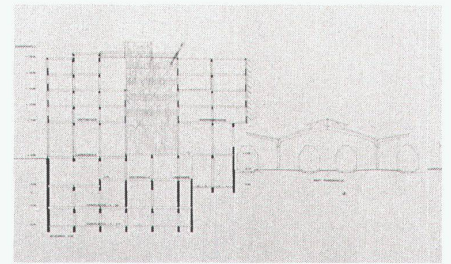
Mitte der 80er Jahre liess der Kanton Basel-Stadt einen Masterplan Bahnhof SBB erstellen, der einerseits den Ausbau des Bahnhofs SBB zu einer Verkehrsdrehscheibe mit enger Verknüpfung von Bahnverkehr und öffentlichem Nahverkehr, andererseits den Aufbau eines Dienstleistungszentrums als Erweiterung der City im Bahnhofsbereich regelt. Das im Masterplan als Teilbereich «Mitte» ausgewiesene Gebiet umfasst neben dem SBB-Aufnahmegebäude und der Bahnhofhalle auch das Areal «Eilgut SNCF», auf welchem in Zukunft bahnbetriebliche und kommerzielle Nutzungen zusammen untergebracht werden sollen: Schnellgut-Umschlagshalle auf Gleisniveau, Dienstleistungs- und Kundenbereiche der bahnbetrieblichen Nutzungen und weitere Dienstleistungseinrichtungen Dritter auf Strassenniveau sowie Flächen für kommerzielle Nutzung in den aufgehenden Geschossen.

Das erstrangierte Projekt übersetzt die engen Verhältnisse zwischen Strasse und Gleisfeld in eine dreischichtige Komposition, welche gleichzeitig auf die benachbarten Hof- bzw. Hallenbauten und auf die Serialität der Eisenbahnzüge anspielt. Die mittlere Schicht formuliert an den Enden die Hauptzugänge mit den Erschliessungskernen und in der Mitte einen «vertikalen» Hof, der mittels Glasschiebedächern geschlossen werden kann. Ein 6,50 Meter hohes, transparentes Erdgeschoss mit Ladenlokalen und Dienstleistungen der SBB verbindet Strassen- und Hofraum.

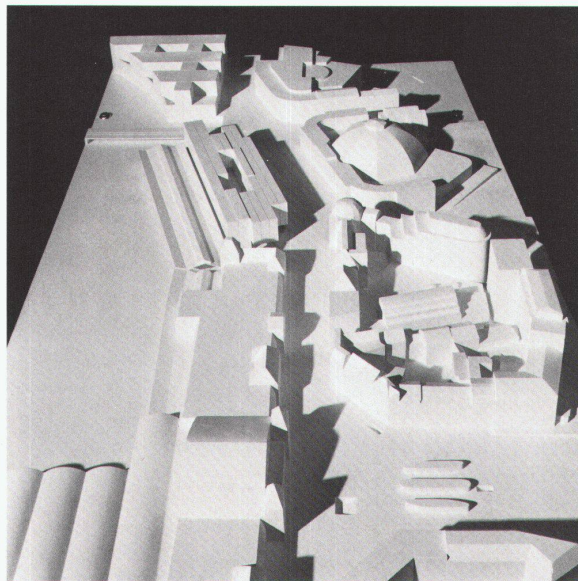
Red.



2



3



4

- 1 Fassade zum Gleisfeld / Façade vers les voies / Façade facing the railway tracks
- 2 4 Modelle / Maquettes / Models
- 3 Querschnitt / Coupe transversale / Cross-section
- 5 Längsschnitt / Coupe longitudinale / Longitudinal section
- 6 Typisches Obergeschoss / Etage courant / Typical upper floor
- 7 Erdgeschoss / Rez-de-chaussée / Ground-floor

